



Brala 2008: Rekord vom Vorjahr übertroffen - Über 43.000 Gäste auf der Landwirtschaftsausstellung

21.05.2007

Die 17. Brandenburgische Landwirtschaftsausstellung hat mit einem Rekordergebnis abgeschlossen. An den vier Ausstellungstagen kamen über 43.000 Besucher, um sich aus erster Hand über das Leben auf dem Land zu informieren. Zu der bislang besucherstärksten BraLa im Jahr 2006 waren 41.000 Menschen gekommen. "Man sieht an diesem Ergebnis, dass die BraLa aufgrund ihrer Vielfalt als ein lohnenswertes Ausflugsziel wahrgenommen wird", sagte Udo Folgart, Präsident des Landesbauernverbandes.

Zur Brandenburgischen Landwirtschaftsausstellung gehören die Präsentationen aller Tierzuchtverbände, die mit über 1000 Tieren eindrucksvolle Tierschauen veranstalteten. Publikumsmagnet sind auch die Vorführungen mit alter und neuer Landtechnik.

Attraktion war in diesem Jahr ein in Thüringen entwickelter und gebauter Vierachs-Traktor. Er ist der stärkste europäische Radschlepper. Der Traktor kann auch dort eingesetzt werden, wo sonst nur Kettenfahrzeuge eine Chance haben. Der Traktor leistet 600 PS und ist für das Ziehen schwerster Lasten ausgelegt. Der Verbrauch - rund 1000 Liter Diesel pro Arbeitstag.

13 Stunden Fahrzeit benötigte der Riesentraktor der Deutschen Traktoren Union bis Paaren im Glien (Landkreis Havelland). Mit Tempo 40 ging es über die Landstraße. Der Traktor wurde in der Stadt Stadtilm in Thüringen entwickelt und gebaut.

Mit dem Ergebnis der BraLa sind Aussteller und Züchter hochzufrieden. "Wir haben das Deutsche Sattelschwein zur Rasse des Jahres erklärt. Viele Besucher wussten das schon und stellten gezielt Fragen", berichtet Dr. Ingrid Wicke, Fachberaterin im Schweinezuchtverband. Publikumsliebbling im Zelt des Schweinezuchtverbandes war die Sau Sabina mit ihren 14 Ferkeln.

Auch Frank Angendoehr freute sich über den Besucheransturm. Der Juniorchef der in Werder (Ostprignitz-Ruppin) ansässigen Baumschule gehört zum festen Stamm der Aussteller. "Wir haben hier schon Stammkunden. Aber es geht auch darum, uns bekannt zu machen, damit die Besucher dann zu uns nach Werder kommen."

Gute Geschäfte machte Michael Fichtner, der Eismann von der BraLa. "Bei dem Wetter nimmt jeder gern ein Eis." Und auch Monika Müller, die Wirtin vom Restaurant ist hochzufrieden. "Ich habe noch nie so viel alkoholfreie Getränke verkauft", erzählt sie. Sonnabendabend musste sie noch mal im Großmarkt nachholen. "Zum Glück hat der bis spätabends auf."

Autor: Bolko Bouche, BraLa

[Zurück](#)